
Inhalt

Vorwort des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer	11
Vorwort des Reihenherausgebers Professor Oliver Rathkolb	15
Einleitung	19
1. Biographietheoretische Überlegungen und zentrale Fragestellungen .	25
1.1. Kurze Geschichte und Theorie der Biographie	27
1.2. Theoretisch-methodische Überlegungen zu einer Biographie über Christian Broda	33
2. Frühe Jahre 1916–1938	37
2.1. Der familiäre Hintergrund	38
2.2. Die Kindheit	46
2.3. Prägendes Erlebnis: Brand des Wiener Justizpalastes 1927	48
2.4. Mitglied im Verband Sozialistischer Mittelschüler und in der Sozialistischen Arbeiterjugend	53
2.5. Mitglied im Kommunistischen Jugendverband	55
2.6. Die »Affäre Semmelmann«	58
2.7. Rasche Karriere im Kommunistischen Jugendverband	60
2.8. Bürgerkrieg 1934	62
2.9. In den USA	66
2.10. Ausschluss vom Studium	68
2.11. Die Gruppe »Ziel und Weg«	69
3. Während des Nationalsozialismus 1938–1945	79
3.1. Machtübernahme der Nationalsozialisten in Österreich	79
3.2. »Volk und Führung. Ein Beitrag zum Problem der politischen Willensbildung im zweiten Deutschen Reich« – Doktor phil. . .	85
3.3. Beginn des rechtswissenschaftlichen Studiums	96

3.4.	In der Wehrmacht	98
3.5.	Widerstand gegen das NS-Regime	99
3.6.	Die »Gruppe Soldatenrat« und Brodas Widerstandsprozess	102
3.7.	Die »Bezirksvertretung Freies Österreich« in Ried im Innkreis und der »Landesausschuss Oberösterreich der österreichischen Freiheitsbewegung«	116
4.	Politischer Aufstieg in der SPÖ 1945/1948–1960	131
4.1.	Trennung vom Kommunismus	138
4.1.1.	Bekanntnis zum Austromarxismus	144
4.2.	Angestellter im Bundeskanzleramt	145
4.3.	Doktor jur. – Rechtsanwalt in Wien	146
4.4.	Über den BSA in die SPÖ	151
4.5.	Aufstieg und Funktionen in der SPÖ	153
4.5.1.	Die Ära Schärf-Helmer	153
4.5.2.	Generationswechsel in der SPÖ – die »Jungtürken« in der Partei	159
4.5.3.	Juristischer Fachberater – Bundesrat – Nationalrat	163
4.5.4.	Kein Gesetzesentwurf ohne Broda, »Startgerüst« Publizistik und Demokratiekritik	170
4.5.4.1.	Der »Express«	173
4.5.4.2.	Das Parteiprogramm 1958	183
4.5.4.3.	Die kommunistischen Weltjugendfestspiele 1959	192
5.	Justizminister 1960–1966	199
5.1.	Rechtspolitik – blockierte Reformen	209
5.1.1.	Die Reform des Pressegesetzes	213
5.1.2.	Die Strafrechtsreform	218
5.1.3.	Die Familienrechtsreform	235
5.2.	Die »Habsburg-Krise«	248
5.3.	Die »Olah-Krise« – Parteikrise und unerbittlicher Machtkampf Olah-Broda	262
5.4.	Umgang mit der NS-Vergangenheit	275
5.4.1.	Die justizielle Ahndung von NS-Verbrechen	277
5.4.2.	NS-Richter und -Staatsanwälte im Dienst der österreichischen Justiz	291
5.4.3.	Die Buchreihe »Das einsame Gewissen« und das Ministerkomitee für die Herausgabe einer Dokumentation über Österreichs Beitrag zu seiner Befreiung	305

5.5. Die Nationalratswahl 1966 – Kampfplatz »Kronen-Zeitung« und Wahlniederlage der SPÖ	313
6. In der Opposition 1966 – 1970	325
6.1. Rechtsanwalt und Nationalrat	329
6.2. Standortbestimmung und Transformation der SPÖ	333
6.3. Parlamentarische Offensive und Reformprogramme für ein »modernes Österreich«	344
6.4. Die Rechtspolitik in der ÖVP-Alleinregierung und das neue Justizprogramm der SPÖ	351
6.5. Parlaments- und Demokratiereform	367
6.6. Die »Affäre Ableitinger« – Auseinandersetzungen mit Simon Wiesenthal und die Nationalratswahl 1970	376
7. Justizminister in der Ära Kreisky 1970 – 1983	385
7.1. Die Rechtsreform	406
7.1.1. Die »kleine Strafrechtsreform«	415
7.1.2. Die »große Strafrechtsreform« und das Konfliktthema Fristenregelung	418
7.1.3. Die Familienrechtsreform	435
7.2. Das Ende der NS-Prozesse – Symposien »Justiz und Zeitgeschichte«	448
7.3. Das Parteiprogramm 1978	461
7.3.1. Neue Perspektiven in der Rechtspolitik – der verbesserte Zugang zum Recht und die »Vision einer gefängnislosen Gesellschaft«	471
7.4. Das neue Mediengesetz	484
7.5. Der »Fall Androsch«	491
7.6. Der AKH-Skandal und die Diskussion um das ministerielle Weisungsrecht	505
7.7. Die Nationalratswahl 1983 und das Ende der Ära Kreisky	511
8. Justizminister außer Dienst 1983 – 1987	517
8.1. Asyl- und Menschenrechte und die Ächtung der Todesstrafe	521
9. »Nachleben« – Die Sicht auf Broda 1987 – 2010	531
Dank	539

Archive und Quellen	543
Archive	543
Nachlässe	543
Pressearchive/Schnittsammlungen	544
Audiovisuelle Quellen	544
Sonstiges	544
Interviews	545
Literatur	547
Abkürzungen	587
Bildnachweis	591
Personenregister	593
Zur Autorin	603